

Anträge (Listen) Fraktion B90 / Grüne zum Haushalt 2023 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungsstelle			Bezeichnung	Antrag	Begründung	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Anderung Ansätze f. Folgejahre (ja/nein) ggf.abweichende Änderung unter Begründung erläutern	Antwort der Verwaltung	
	Prod.	Maßn.	Konto						mehr EUR	weniger EUR			
FD													
230	S 110	01.10.02.	6506	7821001	Ausz. Für den Erwerb von Gewergrundstücken	B90/Grüne	Antrag: Reduzierung des Ansatzes um 50 % - Reduzierung des investiven Haushaltes; Vermeidung von weiteren Flächenversiegelungen; Vermeidung von nachlaufenden Infrastrukturkosten; Spielraum für nachfolgende Generationen	2.250.000	1.125.000		1.125.000		Zu den Ansätzen und den Auswirkungen einer möglichen Ansatzreduzierung auf die Handlungsfähigkeit der Verwaltung bei künftigen stadtentwicklungsrelevanten Grundstücksgeschäften führt die Verwaltung ggf. in der Sitzung mündlich aus.
230	S 110	01.10.02.	6507	7822001	Ausz. Für den Erwerb von Wohnbaugrundstücken	B90/Grüne	Antrag: Reduzierung des Ansatzes um 50 % - Reduzierung des investiven Haushaltes; Vermeidung von weiteren Flächenversiegelungen; Vermeidung von nachlaufenden Infrastrukturkosten; Spielraum für nachfolgende Generationen	4.000.000	2.000.000		2.000.000		Zu den Ansätzen und den Auswirkungen einer möglichen Ansatzreduzierung auf die Handlungsfähigkeit der Verwaltung bei künftigen stadtentwicklungsrelevanten Grundstücksgeschäften führt die Verwaltung ggf. in der Sitzung mündlich aus.
230	S 110	01.10.02	6508	7823001	Auszahlung für den Erwerb von sonst. Grundstücken	B90/Grüne	Antrag: Reduzierung des Ansatzes um 50 % - Reduzierung des investiven Haushaltes; Vermeidung von weiteren Flächenversiegelungen; Vermeidung von nachlaufenden Infrastrukturkosten; Spielraum für nachfolgende Generationen	1.000.000	500.000		500.000		Zu den Ansätzen und den Auswirkungen einer möglichen Ansatzreduzierung auf die Handlungsfähigkeit der Verwaltung bei künftigen stadtentwicklungsrelevanten Grundstücksgeschäften führt die Verwaltung ggf. in der Sitzung mündlich aus.
230	S 110	01.10.02.	6505	7823001	Grundstückserwerb Verbindung L792/L882/K30n	B90/Grüne	Antrag: Projekt streichen - Notwendigkeit wird wg Alternative nicht gesehen	662.500	0		662.500		Erste Grundstücksverhandlungen mit den betreffenden Eigentümern wurden bereits geführt und sollen im kommenden Jahr fortgesetzt, nach Möglichkeit abgeschlossen werden.
101	S 110	01.08.01.	213	7831001	Anschaffung eines mit Otto Kraftstoff betriebenen Bullis	B90/Grüne	Antrag: Anschaffung eines Bullis mit E Antrieb - Begründung der Verwaltung für Kraftstoff Bulli wird nicht gesehen (Not - Fahrbereitschaft)	60.000	80.000	20.000			Im FD 320 "Ordnungswesen" ist derzeit ein E-Kfz im Einsatz. Zur Gewährleistung der Einsatzsicherheit gerade im Krisenfall "großflächiger Stromausfall" soll für diesen speziellen Einsatzbereich ein mit Otto-Kraftstoff betriebenes Fahrzeug angeschafft werden. Das vorhandene E-Kfz ersetzt dann im allgemeinen Fuhrpark einen abgängigen benzinbetriebenen Pkw.
661	S 112	11.01.02 u. 12.01.01	5102	7852001	Erschließung eines Neubaugebietes in Stromberg (Kanäle + Strassen)	B90/Grüne	Antrag: Verschieben der Maßnahme nach 2026; wg. sinkender Nachfrage	180.000	0		180.000	1.400.000	Obliegt der politischen Beschlussfassung.
661	S 113	12.01.01.	4022	7852001	Ergänzung / Erweiterung Radwegenetz	B90/Grüne	Antrag: Umsetzung von weiteren Maßnahmen, die auch über das Fahrradmobilitätskonzept hinausgehen. Konkrete Maßnahmenbeschlüsse erfolgen im nächsten Umweltausschuss. Vorschläge: 1. Sicherung des Rad- und Fußgängerverkehrs im Bereich Strombergerstrasse, beginnend Kreuzstraße bis Gasthof Waldeslust. 2. Ausbau und Verbesserung der Nord-Süd Radverbindung. 3. Tempo 30 im Eingangsbereich 4 - JZP + Entschärfung der Einmündung des Radweges 'Aue' auf den Rad Konrad Adenauer Allee 4. Priorisierung der Maßnahme 'Radweg am Rathausbach'	100.000	200.000	100.000			Ob eine Erhöhung der Ansätze zu mehr umgesetzten Maßnahmen führt ist fraglich. Die Maßnahmen aus dem Verantwortungsbereich des Tiefbaus sind umgesetzt. Die zurzeit in der Bearbeitung befindlichen Projekte sind mit Straßen.NRW oder Kreis WAF als Straßenbausträger verknüpft. Hier wird an vielen Stellen die Notwendigkeit für nicht so groß erachtet wie in Oelde.
661	S 665	12.01.01.	7066	7852001	Umbau Außenstellplatz für Fahrräder vor der Radstation	B90/Grüne	Antrag: Vorziehen der Maßnahme nach 2023	60.000					Sollte die Maßnahme vorgezogen werden, ist die Abwicklung dennoch abhängig vom Verfahren der Förderung. Am 16.11. fand ein Termin mit einem vom Kreis WAF beauftragten Planungsbüro statt, welches die Mobilstationen identifizieren, planen und fördermäßig unterstützen soll. Die von uns angedachte Überdachung mit Fahrradparkern passt genau in das Konzept. Art und Kostenrahmen sind passend gewählt, sodass bei Ausführung von einer Förderquote von 90 % ausgegangen werden kann. Die Maßnahme wird so an den Kreis WAF herangetragen und weitergeführt. Eine Ausführung im Jahr 2024 ist realistisch.
610 / Klimaschutz- managemen t		14.01.01		531.8010	Erhöhung des Budgets für den Klimaschutzpreis, um den Kreis zu erweitern und um effektive, nutzstiftende Maßnahmen zu fördern.	B90/Grüne	Antrag: Erhöhung des Budgets, da Staffeltung mögliche sein sollte, um Effekte breiter zu streuen	2.500	10.000	7.500			Die Erhöhung wird als kritisch erachtet. Durch die Ausschreibung von Klimaschutzpreisen und -wettbewerben sollen vor allem die kleinen Projekte von Privatpersonen und Vereinen honoriert werden und so weitere Bürger*innen zum Nachahmen anregen. Für diesen Zweck ist das Preisgeld in Höhe von 2.500 € ausreichend. Wir sehen auch in Zukunft kein Projekt, dass ein höheres Preisgeld "verdienen" würde. Sollte dennoch der höhere Budgetansatz gewünscht sein, muss die bisherige Vorgehensweise zur Ausschreibung und Bewertung des Klimaschutzpreises geändert werden.

Anträge (Listen) Fraktion B90 / Grüne zum Haushalt 2023 der Stadt Oelde

Seite HHPlan	Planungsstelle			Bezeichnung	Antrag	Begründung	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Änderung Ansätze f. Folgejahre (ja/nein) ggf.abweichende Änderung unter Begründung erläutern	Antwort der Verwaltung			
									mehr EUR	weniger EUR					
610 / Klimaschutz- managemen t	S 560	09.01.03		531.8010		Erhöhung des Budgets für Balkon - Solaranlagen		B90/Grüne	Antrag: Erhöhung des Ansatzes auf 40.000€; Teilhabe möglichst vieler Bürger an der Energiewende	10.000	40.000	30.000			Aus Sicht der Verwaltung wird ein Ansatz von 20.000 Euro für das Jahr 2023 für sachgerecht und auskömmlich erachtet. Mit diesem Betrag können 100 Anlagen mit 200 Euro gefördert werden. Das entspricht der Anzahl der Anlagen die ohne zusätzlichen Aufwand durch das Klimaschutzmanagement abgearbeitet werden können. Außerdem wird die Inbetriebnahme der Stecker-Solar-Geräte durch die Stadtwerke Ostmünsterland vorgenommen. Auch hier ist nach eigener Aussage die Kapazitätsgrenze heute schon erreicht. Bei einem Budget von 40.000 Euro würden es 200 Inbetriebnahmen sein, denen 200 Anträge, 200 Bewilligungsschreiben und 200 Auszahlungsanordnungen vorangegangen wären.